

Nebenverdienst-Ranking

Graf Lerchenfeld bundesweit auf Platz 6

Wie viel verdienen die Bundestagsabgeordneten nebenher? "Abgeordnetenwatch.de" hat die 50 Bundestagsabgeordneten mit dem höchsten Nebeneinkommen aufgelistet: Der Regensburger Phillip Graf Lerchenfeld (CSU) ist auf Platz sechs.

Stand: 29.07.2014



Mehr als 6,6 Millionen Euro haben die deutschen Bundestagsabgeordneten in den letzten neun Monaten seit Beginn der Legislaturperiode nebenher verdient. Das berichtet die Online-Plattform "Abgeordnetenwatch.de". Unter den Top 50 der Bundestagsabgeordneten mit den höchsten Nebenverdiensten sind auch zwei CSU-Politiker aus der Oberpfalz.

Nebenverdienst als Landwirt und Wirtschaftsprüfer

Auf Platz sechs der Spitzenverdiener liegt der Köferinger Abgeordnete Phillip Graf Lerchenfeld. Nach den Schätzungen von "Abgeordnetenwatch.de" hat er seit Herbst mindestens 164.000 Euro zusätzlich verdient. Lechenfeld betreibt eine große Landwirtschaft im Landkreis Regensburg und ist zudem als Wirtschaftsprüfer tätig.

Mit jeweils 21.000 Euro Nebeneinnahmen teilen sich Karl Holmeier aus Schwandorf und Alois Rainer aus Straubing Platz 50 in der Liste.

Auf Platz eins liegt Peter Gauweiler (CSU) mit fast einer Million Euro Nebenverdienst. Er arbeitet nebenher als Anwalt.